

Stadt Zürich

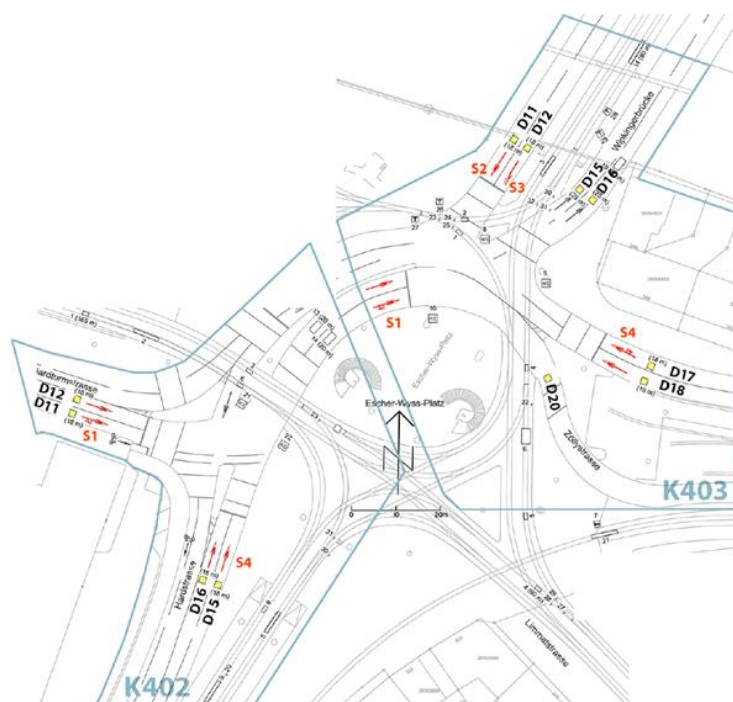
## Alternative Signalisation am Escher-Wyss-Platz

### Auftraggeber

Stadt Zürich, Dienstabteilung  
Verkehr

### Bearbeitungszeitraum

2017-2018



### Unsere Leistungen

- Analyse des Verkehrsablaufs mittels Zählstellen und Detektorzählraten, Grünzeiten und Spurwechseldaten
- Analyse der Reisezeiten und Stausituation mittels Floating Car Data (FCD)
- Schätzung der künftigen Stausituation
- Analyse der Attraktivität von Alternativrouten und Verlagerungspotentialen

### Projektbeschreibung

In weiterführender Abstimmung mit der Eröffnung des Westrings und der flankierenden Massnahmen West wurde das Verkehrsangebot über die Röschibachstrasse in Richtung Rosengartenstrasse redimensioniert. Im Zuge der Bauarbeiten zur Tramverbindung Hardbrücke mit der vorübergehenden Schliessung der auf die

Hardbrücke führenden Geroldrampe ist der Verkehr über den Escher-Wyss-Platz deutlich angestiegen. Die resultierenden Rückstauereffekte auf der Wipkingenbrücke mit zeitweiliger Überstellung des Tramtrassees beim Escher-Wyss-Platz sind aus Sicht der Verkehrssicherheit problematisch. Aus diesem Anlass galt es zu analysieren,

ob und in welchem Umfang sich die Situation angesichts der Inbetriebnahme der Tramverbindung Hardbrücke entschärft und ob eine alternative Signalisation zur zielorientierten Vorsortierung der Ströme bereits vor dem Escher-Wyss-Platz Abhilfe zu leisten vermag.